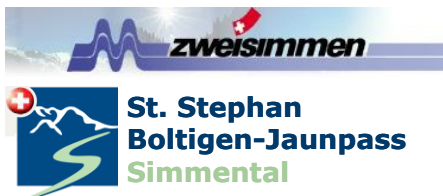


DAUERGÄSTEVEREIN



12. Hauptversammlung Dauergästeverein (DGV) Zweisimmen-St.Stephan-Boltigen/Jaunpass vom 24. März 2012 im Hotel-Restaurant Rawil-Sternen, Zweisimmen

Der Einladung zur 12. HV des Dauergästevereins (DGV) Zweisimmen-St. Stephan-Boltigen folgten nebst den zahlreichen Mitgliedern als Gäste auch Herr Marcel Imobersteg, Gemeinderat Zweisimmen, Herr Matthias Matti, Präsident Zweisimmen Tourismus, Frau Monika Hänni, Tourismusverein St. Stephan sowie Frau Elisabeth Zysset, Tourismusverein Boltigen. Der Gemeinde Zweisimmen danken wir für das offerierte Apéro, welches wir wie letztes Jahr der HV vorgezogen haben. Der Co-Präsident Walter Wüthrich begann pünktlich um 17.30 h mit der HV. Die Traktanden wurden diskussionslos erledigt und Abstimmungen einstimmig genehmigt. Als Dank für ihre Arbeit durfte die Co-Präsidentin Kathrin Baehler einen riesigen Schoggi-Osterhasen entgegennehmen.

Von Matthias Matti haben wir erfahren, dass zum Einen ab kommender Saison der Austausch der Saisonabonnemente zwischen der BDG und der Lenk Bergbahnen für CHF 10.— pro Tageskarte abgeschafft wird. Neu soll der Preis 50 % einer Tageskarte betragen. Wie wir gehört haben, sind Interventionen und Anträge hängig. Den Gründen, die zu diesem Entscheid geführt haben, werden wir nachgehen und hoffen, dass eine befriedigende Lösung gefunden werden kann. Zum Andern hat er uns mitgeteilt, dass die „Zweisimmener-Gäste“ keine Ermässigung beim Eintritt in die „Wallbachbadi“ an der Lenk erhalten. Schade, dass nicht am gleichen Strick gezogen wird, um gemeinsam das Simmental resp. Saanenland so attraktiv wie möglich zu präsentieren/vermarkten.

Diskussionen gab es unsererseits unter Varia zum Thema Abfallreglement/Grüngutentsorgung mit dem anwesenden Gemeinderat M. Imobersteg. Wir haben eine Umfrage bei unseren Mitgliedern gemacht. Die Abfahren sind für uns Dauergäste (anwesend vorwiegend an den Wochenenden) nicht benutzerfreundlich. Laut unserer Umfrage haben 95 % das alte Konzept genutzt und über 90 % sind mit der neuen Lösung unzufrieden, und wünschen sich wieder eine Entsorgungsstelle am alten Ort oder in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Container mit kleiner Öffnung und evtl. mit Videoüberwachung würde sicher das Seinige dazu beitragen. Auch Ihre Meinung würde uns sehr interessieren. Sie finden unsere Umfrage unter www.dgv2simmen.ch.

Gemäss Auskunft von Marcel Imobersteg besteht die Möglichkeit das Altpapier/Karton im Motel Zweisimmen beim nächsten Einkauf oder bei der nächsten Tankfüllung zu entsorgen.

Unsere Umfrage ist nicht repräsentativ, aber ein Zeichen der Unzufriedenheit mit dem neuen Konzept, sicher nicht nur der Gäste in und um Zweisimmen. Die Abfalltrennung ist in aller Munde, schade dass Zweisimmen da nicht mitmacht und alles wieder im Kehrichtsack landet.

Im Anschluss an die HV erzählte uns Frau Myrtha Haldi-Reber die Kurzgeschichte „Dr Sprägel“ von Walter Eschler im obersimmentaler Dialekt. Sie zog uns mit der etwas makabren aber auch hintergründigen Geschichte eines Huhns vom Küken bis zum Suppenhuhn in den Bann und entlockte uns einige Lacher. Wir danken ihr für den kulturellen Beitrag, der Familie Matthier für die gute Bewirtung und unserem Vorstandsmitglied Bernhard Gerber für seine Drehörgeli-Unterhaltung.

DGV Zweisimmen–St. Stephan–Boltigen/Jaunpass